

Mitteldeutschland

Verkehrs-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

71. Jahrgang Nr. 287

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große
Kornstraße 10/11, 7. u. 8. Stockwerk
Sachseleitung: Im Hofe des Gemalts (Berlinerstraße)
Nicht fern Postamt auf Stefaniastr. 8. Rückversand

Halle (S.), Montag, den 15. November 1937

Don. Bezugspreis 1,20 RM (einmal 0,15 Beförger-
u. 0,25 Zustellgeb.; 4 u. 8 Bsp. 2,50 RM (einmal
30,50 Bsp. Subskribenten) monatlich 0,30 Beförger-
Zustellgeb. 30 Bsp. Anzeigendr. 4 Bsp.)

Einzelpreis 10 Pf.

Erste Erfolge des neuen japanischen Großangriffs

Japanische Truppen vor Sutschau

Tokio gibt sich mit halben Besungen in China nicht mehr zufrieden / Für eine klare Lage

Die Tokioter Presse meldet in Extrablättern, daß die japanischen Truppen die Stadt Sutschau, 40 Kilometer nördlich von Sutschau, eingenommen haben. Die Truppen sind aus dem Osten her durch die Befehle der Stadt Sutschau ihrem Ziel Sutschau bis auf 30 Kilometer nahegerückt. Angesichts der Befehle weiterer Orte wie Taijau und Sutschau ziehen sich die Chinesen namentlich auf Sutschau zurück und verlassen, mit allen Kräften der trockenen Umfassung zu entgegen. Die Stärke der chinesischen Truppen im Abschnitt südlich der Bahn Sutschau-Sutschau wird auf 40 000 Mann geschätzt.

In der Erläuterung zu einem Kommuniqué des japanischen Kriegsministeriums war von der Einleitung eines neuen Großangriffes die Rede, dessen strategisches Ziel die Eroberung nördlich und südlich Sutschaus darstellte. Der obengemeldete Erfolg der japanischen Truppen bezeugt den erfolgversprechenden Beginn dieser Offensive. Das Japan selbst erzielte in diesen Feldzügen mit allen Mitteln durchzuführen, kommt ein neues Mal in der japanischen Presse zum Ausdruck. In Nanjing, so heißt es, müße man wissen, daß es halbe Besungen nicht mehr gäbe, sondern daß vielmehr die japanische Armee ohne Rücksicht auf die Dauer der Feindschaft, feilen eine klare Lage zwischen Japan und China und damit den endgültigen Frieden im Fernen Osten erlangen werde.

Die gesamte japanische Sonntagspresse feiert in Sonderausgaben das „herrauschend schnelle und erfolgreiche Fortschreiten der Kämpfe im Norden und an der Front von Sutschau“. Meldungen von der Front weisen von operativen Maßnahmen des japanischen Generalstabes zu berichten, denen es gelang, durch Truppenverchiebungen und Einsatz verstärkter Einheiten unter besonders harter Verwendung motorisierter Formationen überraschende Umgehungen des Gegners zu erreichen. Im Abschnitt Sutschau-Sutschau ist es ferner gelungen, die starken chinesischen Stellungen mehrfach zu durchbrechen und durch Einsatz motorisierter Einheiten auf beiden Flügeln der 120 Kilometer breiten Front den Gegner zur Aufgabe wichtiger Positionen zu zwingen. Hierbei gerieten mehrere tausend Chinesen in Gefangenenschaft.

Am Sonnabend gelang es den Japanern mit Unterstützung von Kreuzern, Zerstörern, Minenjägern und Fliegern an der Mündung des Tsinghai-Flusses in den Yangtse etwa 30 Kilometer oberhalb der Einmündung des Banang ungesähr zwei Divisionen zu landen. Das letzte Abwehrfeuer der Chinesen auf die japanischen Truppentransporter vermochte das Landematerial der Schiffe nicht zu verhindern. Gleichwohl gelang es japanischen Motorbooten, südlich Sutschaus eine Bahnlinie herzustellen und eine größere Anzahl von Minen wegzuräumen. Somit ist ein Nachschub von japanischen Truppen nach der Südfont wieder möglich.

Der japanische Botschafter in Brüssel benachrichtigte dem Botschafter Danvers in Washington, daß Japan einen Vorschlag einer Vermittlung Amerikas im fernöstlichen Konflikt gemacht habe.

Den Sowjetpaß zurückgeschickt

Filmgröße hat genug vom „Paradies“.

Ein Mitglied der sowjetrussischen Filmredaktionskommission, die monatlich in Hollywood weilte, um im Auftrag der Sompvermittlung der sowjetrussischen Filmindustrie (Sowfilm) die Ertragsverhältnisse der amerikanischen Filmindustrie kennen zu lernen, schickte gegen seinen Sowjetpaß dem Sowjetbotschafter in Washington, Toljanoff, mit dem Bemerkten, die sowjetrussische Staatsbürgererschaft ablegen zu wollen. In konsequenter Weise bekannte sich dieses Sow-

militionsmitglied namens Feigel für die amantia Jahre als Sowjetbürger verlebte Zeit mit der „Witte“, ihm seinen „Vertraut“ nicht zu verhehlen. Leider habe er — so schrieb Feigel, der offenbar vom Sowjetparadies genug hat — weder Verwandte noch Freunde in Moskau, so daß niemand seinerweilen von der W.P.U. zur Veranmordung gezwungen werden könnte. Die Sowjetbotschaft

erklärte sofort, Feigel habe 10 000 Dollar veruntreut, die ihm von der Botschaft gegeben worden seien. Von der amerikanischen Botschaft verlangte man die Freilassung und Auslieferung Feigels, doch wurde von den amerikanischen Behörden nichts gegen ihn unternommen, weil der Verdacht eines Diebstahls nicht ausreichend begründet werden konnte.

Infames Unruhe-Treiben der Sowjets

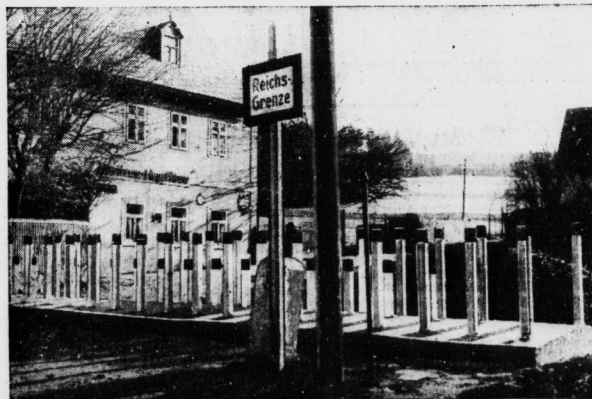
Moskau inspiriert einen Feldzug der Pariser Lügenmeldungsblätter gegen Polen

Die polnische Telegrafenzentrale P.Z. macht in einer Pariser Meldung darauf aufmerksam, daß die dortigen Blätter „Sumanis“, „Populaire“, „L'Echo“, „L'Europe“, „Echo de Paris“ und andere in Anleihen über die außenpolitische Lage wie auf ein einheitliches Kommando gegen Polen Stellung nehmen. Unter anderem werde behauptet, daß ein „Staatsstreich“ unmittelbar bevorstehe. Die Argumente und die Stilisierung in diesen Anleihen zeigten, daß sie von einer Stelle veranlaßt worden seien. Es sei anzunehmen, daß dieser ungewöhnliche Feldzug der Pariser Blätter sowjetrussischen Quellen zuzuschreiben lie. Die Tatsache, daß der französische Außenminister diesmal kein Verbot gegen die Moskau angedeuteten behauptungen, habe in diplomatischen Kreisen der Sowjetunion eine lebhaft Unruhe erzeugt, die dann in diesem ungewöhnlichen Pressefeldzug in Erscheinung getreten sei.

Ein Teil der französischen Presse geht wie auf gegebenes Signal gegen Polen vor. Es sind Zeitungen, die sich von jeher darin gefielen, Vagen über Deutschland zu verbreiten, deren gefährlichste Feindzeitung in Moskau gewesen ist. Diese Zeitungen gehören fast durchweg der französischen Kolonialfront an. Der Verfasser all dieser Behauptungen erhalten übrigens stützliche Beiträge aus den sowjetrussischen Fonds, die für solche Zwecke

gebildet, verfügbar sind. Bediente sich Moskau bisher dieser Kreaturen in der französischen Journalistik, um die Weltöffentlichkeit mit irreführenden Nachrichten gegen uns auszustatten, so verfuhr es jetzt das gleiche gegen Polen. Das geschieht in der Weise, daß aller Welt eingeredet werden soll, in Polen bestehe ein Staatsstreich im schicksalreichen Sinne bevor. Selbst wenn das der Fall wäre, ginge das die Franzosen und ihre rote Bundesgenossen herzlich wenig an. Jedes Land kann sich die Staatsform geben, die es für richtig hält. Doch abgesehen davon, haben wir es hier mit einem infamen Treiben der Sowjets zu tun, das von französischer Seite bereitwillig unterstützt wird, um neue Unruhe zu stiften und einen europäischen Staat in den Augen der anderen herabzusetzen. Denn die Pressehefte gegen Polen ist darauf abgemittelt, daß, was den Polen untergehoben wird, als etwas Verächtliches hinzustellen. Wenn man in Warschau über die französische Pressehefte verstimmt ist, dann haben wir dafür volles Verständnis. Auch dem polnischen Journalismus schenkt er nicht ein leicht ansgesprochen. Denn die gleichen französischen Zeitungen, die noch vor wenigen Monaten die Lügenmeldungen der Pariser Volksfrontpresse über Deutschland unbescholen in ihre Spalten aufnahmen, erfahren nun am eigenen Leibe, was es heißt, sich von den Gruelmadern im „Deure“, „Echo de Paris“ und „Populaire“ bedienen zu lassen...

Warum Grenzbarrikaden gegen Deutschland?



Die Tschechoslowakei hat jetzt damit angefangen, ihre Grenzen nach Deutschland zu verarrkardieren. An allen größeren und kleineren Grenzübergängen wurden in tiefe Betonsockel Eisenbahnschienen eingelassen, die über ein Meter aus der Erde herausragen und so den Durchgang für die Passanten erschweren. Fahrwerke, die hier früher passieren konnten, müssen heute einen mehrere Kilometer langen Umweg machen. So steht die Sperrung am Hegerhaus bei Johstadt aus.

Hebe um Halifax

Dr. O. Halle, 15. November.

Das Deutsche Reich hat an sich gewiß keinen Anlaß, dem bevorstehenden Besuch des britischen Vizepräsidenten Halifax, zu dem die Britische von London ausging, mit unfreundlichen Gesinnungen entgegenzutreten. Das verbietet nicht nur unser traditionelles Gefühl für Galtfreundschaft, sondern auch das

Halifax reist am Freitag

Londoner Vorbesprechungen abgeschlossen.

Nach einer Besprechung zwischen Chamberlain, Eden und Lord Halifax wurde, so schreibt der diplomatische Korrespondent von Press Association, beschlossen, daß Halifax am Mittwoch nach Berlin reisen soll. Die drei Minister hätten alle Einzelheiten der Halifax-Reise erörtert. „Man nehme an“, so schreibt der diplomatische Korrespondent weiter, „daß auch die Möglichkeit einer Vertiefung der Beziehungen erörtert worden lie, wie sie in der Nationalsozialistischen Parteipropaganda angedeutet worden lie.“

Oben sehr heute nicht nach Brüssel zurück. Wenn er fährt, werde noch nicht fest. Weiter wird bemerkt, daß der König von Belgien für die internationale Politik wichtige Besprechungen führen wolle und daß England in Spanien und im Fernen Osten zwecks Freundschaftsinteressen werde.

Gewicht der Persönlichkeit des Besuchers. Denn Vizepräsidenten sind stets höchst einflussreiche Persönlichkeiten der britischen Politik, die nur auf Reisen geschickt werden, wenn es sich um ernsthafte politische Fragen handelt. Wenn auf diesen Besuch nun doch ein spurbarer Schatten gefallen ist, so deshalb, weil sich englische Sensationsblätter seiner in höchst lastvoller Weise bemächtigt haben, mit dem deutlich spürbaren Ziel, Mißtrauen zu säen und das Ergebnis der Besprechungen, die der Führer mit Lord Halifax haben wird, zu verheimlichen.

Diese Zeitungsmandare, über die leider noch ausführlicher gesprochen werden muß, haben in Berlin ernstlich verstimmt und so gar dazu geführt, Lord Halifax seitens der Partei nachzulegen, die keine doch lieber etwas zu verhehlen. Gewiß haben wir einen hohen Besucher höchst ungern wieder aus. Ein politischer Besuch indessen, der in einer vollständig vergifteten Presseatmosphäre stattfindet, wird leicht seiner möglichen politischen Wirkungen beraubt. Deshalb wäre es unter Umständen besser abzumachen, bis sich die Giftschwaden verzogen haben und den Besuchraum bis dahin gut durchgüßten. Das ist jedenfalls der Sinn gewisser Andeutungen, zu deren Zweckzweck sich die Nationalsozialistische Parteipropaganda gemacht hat. Es kann als sicher gelten, daß sie in England zu einigen nachdenklichen internen Gesprächen geführt haben.

Wenn nun Lord Halifax und mit ihm die britische Regierung sich einfinden hat, dem offiziellen deutschen Wind nicht Folge zu leisten, so mag das seine englischen Gründe haben. Jedenfalls hat gestern eine Besprechung zwischen Chamberlain, Eden und Lord Halifax stattgefunden, in der beschlossen worden sein soll, daß Halifax trotz alledem am kommenden Freitag nach Berlin reist. Weiter heißt es in diesen Informationen, die drei Minister hätten alle Einzelheiten der Reise erörtert. Oben sehr heute nicht nach Brüssel zurück, wenn er dort hin fährt, werde noch nicht fest. Schließlich bemerkt die große Londoner Duelle Gerüchte, England wolle in Spanien und im Fernen Osten zwecks Freundschaftsinteressen. Auch die Vertiefung der Halifax-Beziehungen sei erörtert worden.

Also Lord Halifax kommt. Eine Vertiefung der Beziehungen wird man in London offen-

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Kampfpreis für spanische Flüchtlinge

Die spanischen Volkshelden haben neuerdings bewiesene Anteilungen der internationalen Brigaden an die französische Grenze geschickt...

Bier Lage in Deutschland

Ungarns Ministerpräsident Daranyi hatte am Sonnabend eine längere Unterredung mit Beamten der Zölle...

Brüffeler Konferenz verlagert sich

Die Chaffenskonferenz hat sich am Sonnabend auf heute verlagert, um die Musprache über den Entwurf einer gemeinsamen Erklärung fortzusetzen...

Die Judenfrage in Ungarn

Die Studentenfürher des größten ungarischen nationalen Studentenverbandes 'Turul' hielten in Odernburg eine Landesversammlung ab...

ISM liefert Belegmaterial für Japan?

Die 'Reisepass' Reueisen Kartisten geben eine Meldung der amerikanischen Nachrichtenagentur JMS wieder...

Zwischenfall auf einer NSDAP-Rundgebung

Auf einer Rundgebung des Kreises Altona der NSDAP, auf der Gauleiter Karl Kaufmann sprach, ereignete sich ein kleiner Zwischenfall...

Continental Friedrich Müller Am Leipziger Turm

Der 'schneeflechte Schneemensch' jetzt entlarvt?

Englischer Forscher sieht in dem geheimnisvollen Wesen einen Himalajabären

Vor einiger Zeit war in den Londoner Zeitungen viel von dem geheimnisvollen Wirta oder Wiro, dem 'schneeflechten Schneemensch', der in vielen Teilen Tibets und im Himalaja leben soll...

Mit einer Hanfshure erdroffelt

Die Nordkommission des Berliner Kongresspräsidiums bemüht sich um die Auffindung eines Kapitalverbrechens, das, wie der 'Montag' meldet, in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag im Tiergarten verübt wurde...

Veränderungen in der Reichsfinanzverwaltung

Das Nachrichtenbüro deutscher Zeitungsverleger meldet: In weiterer Durchführung des Gesetzes zur Einigung der Gewerkschaften...

Von drinnen und draußen

Der Führer der Reichsregierung hat seiner Majestät der König der Belgier um Namensgebung drähtlich seine Glückwünsche übermittelt...

Zur Erlangung einer Imperium-Diplome angeschrieben. Die Preisrichter, unter ihnen auch Max Kadane, haben jedoch kein...

In Genoa trafen die deutschen Arbeiter ein, die an der zweiten Mittelmeerfahrt der RDB-Flotte teilnehmen werden...

Die Familie des hierer Zoge fern von England, der früheren englischen Premierministerin Rachel, hat sich nach dem Verzicht auf die Beilegung in Macdonalds Heimat...

Die Abordnung der Hittlergenossen, die zur Zeit in Spanien weil, trat gestern in Toledo ein...

Der Heber des Russischkisses während der Hofballfeier am Krigenabend, der Wittenberg, der 43jährige Stanley Sior, ist nach eingehender Beobachtung durch Verste...

Nach Neuvermarktung und Neuvermessung der deutsch-schweizerischen Grenze...

Der bekannte französische Politiker und frühere Abgeordnete Franklin Bouillon ist nach kurzer Krankheit in Alger am 17. November gestorben...

Die italienische Regierung hatte einen Wettbewerb unter italienischen Komponisten...

Fragen der gemeindlichen Kulturaufgaben

Beretreter von fünfzig größeren deutschen Städten in Halle

Unter dem Vorsitz des stellv. Vorsitzenden der Deutschen Gemeindeglieder, Reichsamtleiter Professor Dr. Dr. Weidemann, Oberbürgermeister der Stadt Halle, traten am 12. November im Stadthaus zu Halle...

Der Bericht wurde durch eine schließliche Abstimmung über die Erfahrungen mit der örtlichen Praxis ergänzt und vertieft...

Der Leiter der Kulturteilung des Deutschen Reichs, Dr. Weidemann, sprach über die gegenwärtigen Fragen der gemeindlichen Kulturaufgaben...

Der Bericht wurde durch eine schließliche Abstimmung über die Erfahrungen mit der örtlichen Praxis ergänzt und vertieft...

Berufsverbrecher ausgebrochen

Bei der Hundt Gefängnisbeamten ermordet. Gestern Abend ist der in Duisburg und Walsheim als Berufsverbrecher bekannte Bernhard Karlipp aus dem Amtsgefängnis...

Unwetter an der Atlantik-Küste

Schwere Regenfälle und Stürme haben Sonnabend die Küste des Atlantik von Nordkarolina bis Maine überzogen...

Cloyd George will nach Kroatien fahren?

Aus den Kreisen der Liberalen verlautet, daß Lord George von den spanischen Volksgewirren eingeladen wurde nach Barcelona zu kommen...

Veränderungen in der Reichsfinanzverwaltung

Das Nachrichtenbüro deutscher Zeitungsverleger meldet: In weiterer Durchführung des Gesetzes zur Einigung der Gewerkschaften...

Wagen und Verlag Mitteldeutsche Verlagsgesellschaft

Table with 2 columns: Publication Name and Price/Subscription Info. Includes titles like 'Mitteldeutsche Zeitung', 'Mitteldeutsche Monatshefte', etc.

Dr. Alfred Fast. Rheinischer Literaturpreis 1937 für Wilhelm Schäfer...

Schreibstift Gullas Stolsch. Der tragische Ringanfang in Mannheim ist auch Gullas Stolsch...

Dr. Alfred Fast. Rheinischer Literaturpreis 1937 für Wilhelm Schäfer. Der Rheinische Literaturpreis 1937 wurde am Sonntag in Köln an Dr. Wilhelm Schäfer verliehen...

Dr. Alfred Fast. Rheinischer Literaturpreis 1937 für Wilhelm Schäfer. Der Rheinische Literaturpreis 1937 wurde am Sonntag in Köln an Dr. Wilhelm Schäfer verliehen...

Dr. Alfred Fast. Rheinischer Literaturpreis 1937 für Wilhelm Schäfer. Der Rheinische Literaturpreis 1937 wurde am Sonntag in Köln an Dr. Wilhelm Schäfer verliehen...

Dr. Alfred Fast. Rheinischer Literaturpreis 1937 für Wilhelm Schäfer. Der Rheinische Literaturpreis 1937 wurde am Sonntag in Köln an Dr. Wilhelm Schäfer verliehen...

Dr. Alfred Fast. Rheinischer Literaturpreis 1937 für Wilhelm Schäfer. Der Rheinische Literaturpreis 1937 wurde am Sonntag in Köln an Dr. Wilhelm Schäfer verliehen...

Dr. Alfred Fast. Rheinischer Literaturpreis 1937 für Wilhelm Schäfer. Der Rheinische Literaturpreis 1937 wurde am Sonntag in Köln an Dr. Wilhelm Schäfer verliehen...

Dr. Alfred Fast. Rheinischer Literaturpreis 1937 für Wilhelm Schäfer. Der Rheinische Literaturpreis 1937 wurde am Sonntag in Köln an Dr. Wilhelm Schäfer verliehen...

Materielle und ideale Werte der Haustiere

Das große Glück des Zoologischen Instituts eröffnete der Naturwissenschaftliche Verein für Sach- und Tüchlingen am 12. November...

das man patria (Eumphibier) und Silberfische zu den Haustieren rechnen kann...

Ein lustiger Abend beim Harzklub

Am 4. und 5. Dezember Frohenwandrung. Der Harzklub zwangweiser in Halle veranstaltete gestern Abend im Saale des 'Roten Rosses' einen fröhlichen Unterhaltungabend...

Wieder Gleichgesinnter Heimatbund

Vor einem Jahr ist der Gleichgesinnter Heimatbund nach erstmalig hinausgegangen. Es ist aus einem Heimatbund entstanden...

Die Schmalblättrigen Kräfte von 1537

Die Schmalblättrigen Kräfte von 1537. Die alljährlich hielten die Vereinigten Kräfte von Halle am 10. November eine literarische Feierstunde zu Außers Geburtstag in der Ulrichstraße...

103 Baugenehmigungen im Oktober

Im Monat Oktober wurden durch die Bau-polizei insgesamt 103 Baugenehmigungen erteilt. Davon entfielen auf Neubauten für Wohngebäude 5, auf gewerbliche Anlagen und Wirtschaftsgebäude (Küchen, Schuppen, Kraftwagenunterstände) 26 und auf Umbauten...

Schleuse Trotha. Wasserband Unterpegel Schleuse

Schleuse Trotha. Wasserband Unterpegel Schleuse Trotha: 1,53 Meter, das sind fünf Zentimeter niedriger Anstieg. Schiffahrt: Güterdampfer Rüdiger, Schlepper Ostelgong...

Stadttheater Halle. Heute, Montag, 19.11 bis nach 22.15 Uhr. Zar und Zimmermann. Komische Oper von Albert Lortzing...

Am Riebeckplatz. Ganz großer Erfolg! Ein Film, wie ihn Menschen-gebungen niemals sahen!

Schauburg. Am morgen Dienstag! Ein überwältigender Film - Ein überwältigender Erfolg!

Thalia-Theater. Dienstag, 20 bis gegen 22.15 Uhr. Erstaufführung! Ein Auto geht in See...

Borneorung. Der letzte große Martin Johnson-Film! Gutachterlos, atemberaubend, Abenteuer in Buch u. Wald...

Der Siegeszug. Die berühmte Novelle von R. C. Muschler schildert das wunderbare Erlebnis der Madeleine...

RAFA. Morgen letzter Tag! Ein spannender - abenteuerlicher Film! Heimweh...

Große Ulrichstr. 51. Morgen letzter Tag! Ein spannendes Erlebnis! Wolgasschiffer...

Sybille Schmitz. als 'Madeleine' in dem Frank-Wybar-Film. Wer war schuld...? Die Vergangene oder die große Liebe?

Mittwoch, 20 Uhr. Haus an der Moritzburg. Wendling - Quartett mit Prof. Dreßbach (Klarinette)...

Weinberg Terrassen. Morgen Dienstag Schlachtfest. 20. Dez. 1937 bis 6. Jan. 1938...

Die Unbekannte. Nach Motiven der berühmten Novelle von R. C. Muschler mit Jan Gaidel, Karl Spenack, Ilse Abel, Arberl Gork, Lotte Spira u. v. a.

Mittwoch, 20 Uhr. Haus an der Moritzburg. Wendling - Quartett mit Prof. Dreßbach (Klarinette)...

Ciond-Weihnachts-Silvesterfahrt nach Madeira. 20. Dez. 1937 bis 6. Jan. 1938...

Madame Bovary. Es ist ein Film ohne happy end, ohne Kompromiß. Frank Wybar, der Regisseur, hat das Drehbuch zusammen mit R. C. Muschler nach dessen Novelle 'L'Inconnue de la Seine' verfaßt...

Jeden Donnerstag Schnellfahrt HAMBURG-NEW YORK über Southampton und Cherbourg mit den Dampfern 'SABURO', 'NEW YORK', 'SANTO DOMINGO', 'HAMBURG'...

Hermann Müller, Halle (S.). Leipzig Str. 94 neben Café Zorn. Saale-Zeitung, Halle (Saale).

Ufa-Theater Alte Promenade. Lauchhäuser Straße 1. Jugendliche haben Zutritt. Bitte benutzen Sie den Vorverkauf an der Theaterkasse...

Wendling - Quartett mit Prof. Dreßbach (Klarinette)...

Wendling - Quartett mit Prof. Dreßbach (Klarinette)...

Capitol. Jugendliche haben Zutritt. Bitte benutzen Sie den Vorverkauf an der Theaterkasse...

So war der Weltkrieg. Ein packender Krieg, stimmungsvoll in der Darstellung authentischer Aufnahmen in- und ausländischer Archive. Ein erschütterndes Tongemälde des gewaltigen Weltkrieges...

Undefinierbare Inerate. Nach einer Reihe von Besprechungen braucht der Arbeiter in einer Anleihe, welche im Falle der Kündigung unbefristet entlohnen kann...

Im Heulen und Bersten der Granaten, im Brüllen u. Krachen des nervenzerstörenden Trommelfeuers. Flammenwerfer, Maschinengewehre, Tanks, Geschütze aller Kaliber...

EM - De - Orchester. Original Oberbayerische Trachtenkapelle 'Raimoser' mit Orchester am Schlagzeug. Jeden Dienstag, 'Sonderkonzert' der Kapelle, LOHMOLLER (gen. Franz v. Helmberg)...

Ufa-Theater Alte Promenade. Lauchhäuser Straße 1. Jugendliche haben Zutritt. Bitte benutzen Sie den Vorverkauf an der Theaterkasse...

Rundfunk am Dienstag Leipzig. 6.00: Morgens, Reichsweiserdienst. 6.30: Rundfunkzeitung. 6.50: Frühprogramm...

Capitol. Jugendliche haben Zutritt. Bitte benutzen Sie den Vorverkauf an der Theaterkasse...

EM - De - Orchester. Original Oberbayerische Trachtenkapelle 'Raimoser' mit Orchester am Schlagzeug. Jeden Dienstag, 'Sonderkonzert' der Kapelle, LOHMOLLER (gen. Franz v. Helmberg)...

Die Stadt ehrt ihren großen Sohn

Halle feiert den 350. Geburtstag Scheidts

Ansprachen des Gauleiters und Oberbürgermeisters / Ausstellung in der Moritzburg

Die Stadt Halle beging am gestrigen Sonntag in feierlicher Weise die 350. Wiederkehr des Geburtstages eines ihrer größten und treuesten Söhne, des Altmeisters der polnischen Orgelmusik: Samuel Scheidt.

Die umfangreiche Festfolge begann am Vormittag mit einer Veranstaltung im großen Saal des Stadthauses, bei der unter Leitung von Universitätsmusikdirektor Prof. Dr. Alfred Bachlows als Dirigent des Stadtheaterorchesters zwei Saiten, zusammengefasst aus den Scheidtschen „Ludi musicæ“ als Rahmenmusik zum Vortrag brachten. Oberbürgermeister Professor Dr. Dr. Weidemann hielt die zahlreichen Ehrenmitglieder der Partei und den Mitglieder, der Wehrmacht, den Behörden und dem Freundeskreis der Stadt willkommen, insbesondere aber den Gauleiter Staatsrat Eggeling und die Professoren Schneider und Kahlwieser, durch deren Mitwirkung die Bedeutung der Stunde unterstrichen werde.

Der Redner schilderte Samuel Scheidt als einen bedeutenden Neuerer auf dem Gebiete der Orgelmusik, der auf einer Zeitenwende stand: als die weltliche Musik sich ihren Platz neben der kirchlichen erkämpfte und als die Persönlichkeit des Künstlers erstmalig ans Licht der Öffentlichkeit trat. Scheidt war ein Erneuerer und Schöpfer der Tradition deutscher Musikführung, der sie innerlich zu führte, doch sie die Gefahren des Dreißigjährigen Krieges überleben und ihren Höhepunkt in Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel finden konnte. Er gilt aber auch als Vorbild an Höflichkeit und Treue zur Heimat, in der er bis auf wenige Vehr- und Wanderjahre sein ganzes Leben trotz mancher schwerer Anfeindung verbrachte. Sein Werk und sein Vermächtnis wachzuhalten sei der Wunsch, den die Stadt für diesen Festtag habe. Es gelte dabei zu lernen, daß die deutsche Seele ihre besten Kräfte auch in Zeiten der Not nicht verloren habe und daß wir heute, frei von solcher Not, uns froh und dankbar empfinden dürfen. Es gelte aber auch, die Lehren von der Kulturlosigkeit des Nationalsozialismus zu bekräftigen, der auch bei diesem Anlaß wieder zeige, wie er die wahren Wüter aufzufinden und zu erhalten und fördern verliche.

Gauleiter Staatsrat Eggeling begann seine Rede mit dem Hinweis auf das Besondere zu dieser, das er unlängst bei der Eröffnung der Alttagstätte in Torquay abgelegt habe. Auch bei Samuel Scheidt sei die Anerkennung notwendig, daß große Männer aus dem Geist ihrer Zeit heraus zu verstehen seien. Scheidt lebte in den Wirren des

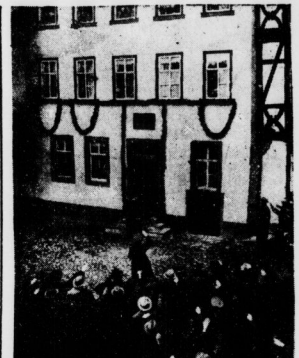
Dreißigjährigen Krieges, damals, als die heilige Sache des Volkes, die Reformation der Kirche, zum politischen Schachspiel verfaßt worden war, das zwischen der Mächte der deutschen Fürsten und der klugen Berechnung der römischen Kirche ausgetragen wurde. In diesem Kampfe verblutete das deutsche Bauerntum und zerbrach das in der Dante mächtig geistige Bürgerium.

Von Wittenberg, so fuhr der Redner fort, zog das protestantische Kirchenlied aus als eine neue Form der Gemeindefestmusik, die im nahen Zergah ihre Hauptplätze fand. Stadtpfeifer, Schuldiener, Kurrenden, ja die Familien übten im Lied ein gelungenes Besondere aus. Und diese edle musikalische Volkstutur auf dem Boden der evangelischen Kirchenmusik trägt als ihre schönste Blüte aus jenen Jahren den Namen Samuel Scheidt. Wenn das deutsche Volk die Männer nennt, denen es Großes zu danken hat, dann darf unter Samuel Scheidt nicht fehlen.

Als Nationalsozialisten, so zog der Gauleiter das politische Fazit, sehen wir jedoch

über der Verpflichtung einer Ehrung der Vergangenheit die Aufgabe, nachzuforschen, welche Werte aus dem Erbe der Geschichte wir zu übernehmen haben, um selber Geschichte gestalten zu können. Das große Reinenutzen, das der Führer auf dem Gebiet der bildenden Künste begonnen hat, muß fortgesetzt werden auch auf dem Gebiete der Musik. Es war von einer Gemeindefest- und Gebrauchsmusik bei Scheidt die Rede, und jene Kunst im Einklang mit Körper, Seele und Geist der damaligen Menschen. Betrachten wir die Gebrauchsmusik, insbesondere die Tanzmusik unserer Tage, so bleibt sehr viel zu wünschen übrig. Und es wird unsere Aufgabe sein, die neue Musik unserer inneren Sarmonte zu schaffen, die der Ausdrucks des großen Umbruchs unseres Nationalsozialismus ist.

Abschließend gratulierte der Gauleiter Samuel Scheidt als den großen Sohn unserer Stadt, als den mutigen Mann und den überaus großen Künstler, als den Wegbereiter zu den Gipfeln deutscher Tonkunst.



Die Enthüllung der Gedenktafel am Scheidtshaus, Trödel 18. (Bild: Molsberger.)

Gedentrede von Prof. Dr. Max Schneider


Die Gedentrede, die Universitätsprofessor Dr. Max Schneider hielt, ging davon aus, daß bei der Stammbaumerforschung um Samuel Scheidt sich herausgestellt habe, daß weder unter den Vorfahren noch bei den Nachkommen Berufsmusiker aufzufinden gewesen seien, lediglich zwei Brüder Samuels hätten sich musikalisch betätigt, und zwar der 1593 geborene Gottfried in Wittenburg und der 1600 geborene Christian in Altesen und Kranzenhausen. Als 1618 der Vater Scheidt starb, schrieben zwei der Brüder, darunter auch Samuel, eine Totenmusik, die uns erhalten ist; es ist zugleich die Erstlingsarbeit des 33jährigen. Seine kompositorische Fähigkeit verhofft ihm zur Erlangung der Stellung eines Kapellmeisters, der zu jener Zeit sehr produktiv sein mußte, da die Höfe nicht nur ihre eigenen Kapellen, sondern auch ihre eigene Musik zu besitzen pflegten, die eine Gebrauchsmusik war. Scheidts erhaltene Schaffenskraft wurde jäh durch den Einzug Wallenstein in Halle (1625) unterbrochen, als der Erbfolgedes Administrators fliehen mußte. Von seinen Kompositionen sind aber immerhin noch 400 erhalten; von 200 wissen wir sicher, daß sie verloren sind. 1628-30 fand Scheidt auf der Höhe seines Rufes. Er wurde städtischer

Direktor musices und Leiter des Stadtsingechores. Im Kampf um die Kompromißlose künstlerische Gestaltung seiner Aufgabe vector er aber schon 1630 seine Zielung. Bis 1636 starben ihm nacheinander fünf Kinder, und als er 1638, nach Erlöschen der Welt, abermals auf die zurückkehrte Kapellmeister wurde, schuf er heftig Instrumentalmusiken, ohne jedoch die ungedruckte Frische seiner Kompositionen wieder erreichen zu können. Sein letztes Werk sind 100 in einem Orgelbuch zusammengefaßte Choräle, die zur Orgelführung des Gemeindeganges bestimmt und geeignet sind.

Samuel Scheidt starb an einem Karfreitag: am 24. März 1654, achtzehn Jahre vor dem anderen großen Meister seiner Zeit, Heinrich Schütz. Sein Schaffen ist einleuchtend untersucht und charakterisiert, aber nur wenig zum Klängen gebracht worden. Er war wesentlich für die Entwicklung des volkshohen Orgelspiels, Jungs und Variationen in seiner Entwicklung deutsch auf Johann Sebastian Bach hin. Eine Gesamtausgabe seiner Werke ist begonnen, aber seit 1923 ist noch nicht die Hälfte der 400 Nummern umfaßenden Kompositionen fertig. Viellicht liegt die Zurückhaltung, die man ihm entgegenbringt, in der Schwierigkeit des musi-

kalischen Apparats begründet, den Scheidt verlangt. Denn seine Kompositionen sind in ihrem Charakter eben prächtige Formulieren, auch wenn sie in der Größe geistlich werden. Ihnen eignet nicht die Schärfe und Prägnanz eines Heinrich Schütz, auch nicht die weiche Linie eines Hermann Schlein. Scheidts Arbeiten sind auf eine besondere Art männlich und herb und passen in ihrem Charakter durchaus in unsere zu höherem Ausdruck strebende Zeit. Man darf bei ihrer Betrachtung nicht Schütz und Bach als Maßstab ansetzen, denn jene beiden sind einmalig und überaus groß. Scheidts Werk beruht in ihm selbst, in der Geduld und Stärke seines Charakters, und wir dürfen von ihm sagen, daß er, einer der unseren, große Musik gemacht hat.

Wir sollen darum aber auch alles daran setzen, das zu erhalten, was von ihm heute noch zu verwenden ist. Und das ist viel. Wir haben bei Scheidt die Gelegenheit, in die eigene Klänge in unsere Veranstaltungen einzubauen und dauernd zu üben. (Ein Beispiel dafür war a. B. die herrliche Blasmusik vom Altan des alten Rathauses nach Abschluß des Festfestes im Stadthaus, die in originaler Besetzung geboten wurde.) Wir haben weiter Anlaß, aus seiner Erbschaft bei freudigem oder ernstem Anlaß zu lernen; denn gerade heute mehr denn je die Verwertung solcher Werke in hoher Blüte. Wir haben die Möglichkeit, die Verwendung des vollständigen Erbes bei Scheidt zu studieren. Intra, Samuel Scheidt kann der heutigen Komponistengeneration das gleiche fruchtbare Vor-

Wie Ebbe und Flut den Wasserstand des Meeres beherrschen, so ist der Feuchtigkeitsgehalt einer Zigarette abhängig von der Trockenheit oder Nässe der sie umgebenden Luft. Da alle Schwankungen der Luftfeuchtigkeit aber die Tabakqualität beeinträchtigen, verwenden wir sorgsam abgedichtete TROPEN-PACKUNGEN. Sie schützen unsere Zigaretten vor dem ständigen Auf und Ab ihrer Umwelt und sichern ihnen einen konstanten Feuchtigkeitsgrad, sowie dem Raucher einen stets gleichbleibenden Genuss.

Haus Neuerburg

GÜLDENRING
4 Pf.
Mit Goldmundstück,
OVERSTOLZ
4 1/2 Pf.
Ohne Mundstück.

RAVENKLAU 5 PF. MIT GOLDMUNDSTÜCK
AUSLESE 6 PF. OHNE MUNDSTÜCK

Bild werden, wie er es zu seinen Begehrten auslösen Schülern gemessen ist.

Am Jubiläum an das gemeinsame Jubiläum der Schiedlichen Pflanzung von... dem alten Markgraf... ins Erdbeilertel zu dem Gm. Nr. 19...

Im Moritzburgmuseum beschäftigt die Teilnehmer an der Feyer abschließend eine Ausstellung, die unter dem Titel „Mit Seele und Samuel Scheidt“ eine Fülle von Noten, Musikinstrumenten, Bildern, Zeichnungen und Briefen und Drucken, Modellen und Referenzarbeiten... zeigt das Original des verhängnisvollen Briefes an den Rektor Gueinzius, der

Scheidt die Stellung lokaler, man findet die Abtisch Schiedliche... dem Schiedlichen... „Tabulatura nova“ aus der Marienbibliothek, vor einem zweimanualigen Clavicembalo 1640 in Antwerpen... der jüngere Scheidt und Heinrich Scheidt für interessante Dokumente vorhanden.

Urkunden für Kreisvorsämpfer müssen bis 31. Dezember beantragt werden.

Der Reichs- und Preussische Minister des Innern hat bekanntlich im vergangenen Jahr eine Urkunde für ehemalige Kreisvorsämpfer gestiftet, die namens und im Auftrag des Reiches von dem Bundespräsidenten des Deutschen Reiches... beantragt werden können... bis zum 31. Dezember 1937... beantragt werden müssen.

25jähriges Geburtstag. Der Herr Albin Wilhelm, Conventstr. 10, feiert heute sein 25jähriges Geburtstag.

Antikomintern-Zug in Halle

Weltfeind Nr. 1 in seiner wahren Gestalt

Welcher Gefahr wir entronnen sind, zeigt die Ausstellung auf dem Kopplag

Um ein großes Schauspiel mit einer stattlichen Anzahl Sessel läuft eine Ausstellungsgalerie. Das ist der äußere Aufbau der Ausstellung „Weltfeind Nr. 1 in seiner wahren Gestalt“... die innere Erfahrung unseres Volkes in der nationalsozialistischen Idee und ohne die äußere Erfahrung in ihrer inneren Welt...

Ein Film, der das Aufkommen und immer Weitergreifen des roten Proletats, der das Welt- und Lebensbild, bolschewistischen Regenten und Propagandateiler, der verfinsterten Welt, wie rings um uns die Welt in roten Feuer brennt, bildet die Einführung für den Besuch dieser Ausstellung... die innere Erfahrung unseres Volkes in der nationalsozialistischen Idee und ohne die äußere Erfahrung in ihrer inneren Welt...

Die innere Erfahrung unseres Volkes in der nationalsozialistischen Idee und ohne die äußere Erfahrung in ihrer inneren Welt... die innere Erfahrung unseres Volkes in der nationalsozialistischen Idee und ohne die äußere Erfahrung in ihrer inneren Welt...

Der erhält das Mitgliedsbuch der NSD.

Das Mitgliedsbuch der NSD wird nach einer zweijährigen Mitgliedschaft ausgestellt. Die ehrenamtlichen Helfer der NSD können das Buch bereits nach einem Jahr erhalten. Der Antrag ist bei der zuständigen NSD-Ortsgruppe zu stellen...

Nach dem Rasieren wund?

Dialon-Puder anwenden! Streudose RM -72 Beutel zum Nachfüllen RM -49

Chlorodont bei gleichbleibender höchster Qualität neue Preise. Tube 50 Pf. - jetzt 40 Pf. 89 75

Nimm dich in acht vor Hawaii!

Alle Rechte vorbehalten bei: Horn-Verlag, Berlin W 35. Immer wieder war ein Botschafter... die innere Erfahrung unseres Volkes in der nationalsozialistischen Idee und ohne die äußere Erfahrung in ihrer inneren Welt...

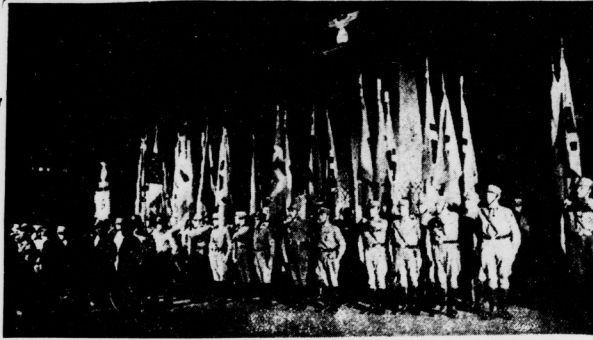
„Haben Sie ein wenig Zeit für mich?“ fragte sie ihn mit einem liebessüchtigen Lächeln. Wenn Ted Goodhier dieses Lächeln gesehen hätte, das so ganz ohne jeden Spitz, ohne jede Ironie war, wäre er für immer festgefesselt... die innere Erfahrung unseres Volkes in der nationalsozialistischen Idee und ohne die äußere Erfahrung in ihrer inneren Welt...

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or other markings.

Junge Mannschaft

Zum ersten Male hinter alten Sturmflagen

Festliche Namensgebung „Platz der SA“ / Ueberführung der 18jährigen Hitlerjungen in die SA



Die Sturmflagen um das alte Kriegerehrenmal von 1813. (Bild: Billhardt.)

Es hat eine Zeit gegeben, da waren die SA-Männer hier, wenn es auf dem Hauptplatz dunkel war. Weil nur wenige dort aufmarchierten und nur wenige dort sich aufstellten...

Sturmtruppen der Bewegung diesen Platz neben haben, damit als alte Kämpfer sich bezeugend, die noch an die Zeit denken, in der es nicht leicht war, sich als Nationalsozialist zu betonen...

Ueber den Platz blies mächtig das Besessentum von Führer, flangen die Zieber der Nation, flonnen dann Wankmützig und harter Zritt...

Standartenführer Amus leitete den Aufmarsch und erbat die Kolonnen. Hinsin das alte Gefallenendenkmal flanden die Fahnen und Standarten.

Ein SA-Mann las ein Wort des Führers vor: „Alles, was ich seid, seid ihr durch mich und alles, was ich bin, bin ich durch euch!“

„Wolf ans Gewehr“, klang es wichtig auf. Ernste Worte leitete Stammler Engel an die Jungen, er entließ sie in dem Bewusstsein, daß sie auch in den neuen Wiedererwerbungen für Deutschland marschieren und ihre Pflicht erfüllen werden.

Abmarschführer Richter verpflichtete die jungen Kameraden zum Dienst in der SA. Die Gefallenen der SA, deren Namen unersetzlich geworden sind, hielten der Abmarschführer die jungen Kameraden als Vorbild hin.

Eintrittsvorlesung Dr. Dr. Weidemann Begrüßung durch Stefan und Studentenrat. Heute vormittag hielt der holländische Oberbürgermeister Professor Dr. Dr. Weidemann in im Hauptgebäude der Martin-Luther-Universität seine Eintrittsvorlesung.

Goldene Locken, wohn man sieht

Platinblond ist nicht mehr modern

Auf der Leistungsschau der hallischen Friseurer wurden Abendfrisuren gezeigt

Der Neumarktshäuser-Saal duftet nach Brillant und erstrahlt in Weiß und Gold vor dem hellen Licht der Kristalle...

Wie stierlich und behäuflich er den Effektstamm beim Ausfrisieren der Haarnetze handhabt! Wie starr ihm alles von der Hand geht, das Antiquieren, das Vordemnen...

Obermeister Kammelt, der die Leistungsschau eröffnet und leitet, hat seine Freude an dem Erlaß seiner Innung und der Zudrücke des Nachwuchses. Wie muß sich aber erst der Richtungsmeister der Friseurer im September gefreut haben!

Streng sind die Vorschriften, die sich die Haarmode dabei aus den Vorden abschreibt hat. Frisiermeister Hermann Gerlach ist unverändert einige Dutzend beim Vorfrisieren der Modelle, und wir geben sie laienhaft wieder: Das Nachbarband bleibt im Winter 1937/38 12 bis 15 cm lang.

Großer Abend beim Deutschen Beamten-Berlin

Am Sonntagabend hielt der Deutsche Beamten-Berlin in den oberen Räumen des „Neumarktshäuser“ seine zweite Winterveranstaltung ab. Als 2. Vortragsredner eröffnete Stadtrat Richter den Abend mit einem Aufruf zu reichlicher Spende für das WBSB...

Die Vorbereitungen auf der Bühne begannen nach einem Konzert eines Teiles des Musikkorps des Altkorps des Mar. S. O. E. (Freuden) mit einer lustigen Konferenz, wodurch die Verbindung zwischen den Führern und den auftretenden Künstlern sofort hergestellt wurde.

Am 8. November gegen 16.40 Uhr verurteilte auf der Mansfelder Straße der Berufsstraßenführer Max Hoffmann, Halle, Flämmerstraße 2 wohnhaft, einen Verkehrsunfall...

Leert Instrumente spielen!

Die Hitler-Jugend veranstaltete am Sonntag von 11.30-12.30 Uhr auf dem Hofmarkt ein Standkonzert, das in Halle der Aufsicht auf Musikmerkmale der Reichsjugendführung war.

Ein Auto geht in See.

Am Dienstag, dem 16. November, wird im Stadthaus in neuer Einfindung Franz Vehárs Operette „Das Land des Vädels“ gegeben.

Reichsamtseiler Dr. Groß spricht beim RDR

Der Reichsamtseiler Dr. R. R. Reichert, Reichsamtseiler Dr. Groß, sprach am Sonntag, dem 20. November, 20 Uhr, im Reichsamtseiler Dr. Groß über das Thema „Recht über dem Kampf um den Lebenswillen der Nation“.

31. Geburststag.

Am heutigen Montag feiert Frau Adelheid A. B. d. G. Schimid, Halle, Albrechtstraße 35 wohnhaft, ihren 91. Geburtstag.

„Das Land des Vädels“ im Stadthaus.

Am Dienstag, dem 16. November, wird im Stadthaus in neuer Einfindung Franz Vehárs Operette „Das Land des Vädels“ gegeben. Die musikalische Leitung hat Regisseur Karl Göttsch, die Spielleitung der Stadt und auf der Gemeinschaftsveranstaltung von H. S. Krause, Adr. S. S. und Musik-erzieher „Wolf müllner“.

Ein Auto geht in See.

Am Dienstag, dem 16. November, gelang im Thalia-Theater das Aufspiel: „Ein Auto geht in See“ von Gelmur Kanner zur Erstaufführung. Das Stück handelt, der zu den vier Nachrichtern gehört, wurde vor kurzem mit großem Erfolg uraufgeführt.

Candrat Wege ins Hannoverische verkehrt

Man sei. Der Candrat des Mansfelder Bezirks, Hans Wegmann, ist in gleicher Eigenart dem Kreis Wittenberg im Regierungsbezirk Coburg verkehrt.

Oberleutnant Creutzburg 40 Jahre Soldat

Magdeburg. Oberleutnant Heinrich Creutzburg, der Standortreferent beim Standortamt in Magdeburg, kam auf eine 40-jährige militärische Laufbahn zurückzuführen.

Oberbürgermeistertragung in Nordhausen

Nordhausen. Sämtliche Oberbürgermeister der Kreisfreien Städte der Provinz Sachsen fanden am Donnerstag, dem 18. November, zu einer Arbeitstagung in Nordhausen zusammen.

Schnelldruck als Handgepäck

Die Deutsche Reichsbahn hat die Zugbegleitenden angewiesen, in der Winterperiode den Reisenden mit Schnellzügen in jeder Weise behilflich zu sein.

Unter Alkohol am Steuer

Am 8. November gegen 16.40 Uhr verurteilte auf der Mansfelder Straße der Berufsstraßenführer Max Hoffmann, Halle, Flämmerstraße 2 wohnhaft, einen Verkehrsunfall.

Leert Instrumente spielen!

Die Hitler-Jugend veranstaltete am Sonntag von 11.30-12.30 Uhr auf dem Hofmarkt ein Standkonzert, das in Halle der Aufsicht auf Musikmerkmale der Reichsjugendführung war.

Ein Auto geht in See.

Am Dienstag, dem 16. November, gelang im Thalia-Theater das Aufspiel: „Ein Auto geht in See“ von Gelmur Kanner zur Erstaufführung.

Reichsamtseiler Dr. Groß spricht beim RDR

Der Reichsamtseiler Dr. R. R. Reichert, Reichsamtseiler Dr. Groß, sprach am Sonntag, dem 20. November, 20 Uhr, im Reichsamtseiler Dr. Groß über das Thema „Recht über dem Kampf um den Lebenswillen der Nation“.

31. Geburststag.

Am heutigen Montag feiert Frau Adelheid A. B. d. G. Schimid, Halle, Albrechtstraße 35 wohnhaft, ihren 91. Geburtstag.



Fußball im Gau Mitte

Gauliga-Mitteldeutschlands

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like 1. FC Magdeburg, FC Eintracht Halle, etc.

Fußball in Zahlen

Table with 2 columns: Team names and statistics. Includes teams like FC Eintracht Halle, FC Eintracht Leipzig, etc.

Auch diesmal Überraschungen
schnee, Regen und Wind,
und dennoch flotte Kämpfe

Der Fußball-Sonntag in Gau und Bezirk — Unglückliches Wackerspield gegen Bitterfeld — Auch Sportfreunde melden aus Weida eine Niederlage

Wind, Regen, Schnee und Stempel Kämpfen den geliebten Sonntag zu einem höchst ungemütlichen Hintergrund. ...

ein beachtlicher Vorprung erreicht, dem allerdings in den ersten 30 Minuten der zweiten Halbzeit eine arg unrichtige Spielanlage folgte. ...



Ein Spieler im Kampf um den Ball.

Wackers Stürmer ohne Torhauß

Wacker wird in diesem Spiel einfach nicht gelassen! Diesen Eindruck werden die meisten der etwa 1500 Zuschauer mit auf den Heimweg genommen haben. ...

Wacker Stürmer ohne Torhauß

ein beachtlicher Vorprung erreicht, dem allerdings in den ersten 30 Minuten der zweiten Halbzeit eine arg unrichtige Spielanlage folgte. ...

Wertvoller 96er-Sieg in Erfurt

Gestern starteten die hallischen 96er in Erfurt gegen den 96. ohne den erkrankten Pfeil, für den Wacker einfring. ...

Handball in Zahlen

Table with 2 columns: Team names and statistics. Includes teams like VfL Eintracht Halle, VfL Eintracht Leipzig, etc.

Eindrucksvoller Germanen-Sieg

Kroton Ransin verlor 5:12 — Nächster Pflichtkampf schon am Sonntag

Der fast ausverkauften Halle trat gestern Germania-Gesellen zum Rückkampf gegen Kroton Ransin in der Mannschaftsringparade an. ...

Borussia spielte unentschieden

Die hallischen Borussia begannen in Jüterbog gegen den VfB, vielerorts bedeckt, denn bei technisch bestem Spiel gab es doch härtere Vorteile und ...

ATC-Halle verliert 0:1

Der Aufwuchs auf den Bodenplätzen war am achtigen Sonntag nicht verstanden. ...

glatten Bodenverhältnisse in einer ganz vorzüglichen Beschaffenheit und davon ein Beweis: Erst im Wackerspield verlor auf, doch dieser Spieler kaum Gelegenheit zur Angreifbarkeit, überhaupt aber seine Möglichkeit zum nachdringenden Vorstoß fand. ...

Sportfreunde verloren 1:5

Unglücklich spielten die hallischen Sportfreunde gestern in 8:10 gegen den in harter Bekämpfung antretenden VfB. ...

Qualifikation

Table with 2 columns: Team names and statistics. Includes teams like VfL Eintracht Halle, VfL Eintracht Leipzig, etc.

Auf der Stadtgaststätte

Auf der Stadtgaststätte gab es im Rückkampf Tennis und Badminton gegen Jüterbog. ...

Unentschieden 1:1 trennen sich

Unentschieden 1:1 trennen sich — wegen eines Normverstoßes — die GutsMuths von Gau Mitte und Normtal in Weida. ...

Amenddorf 1910 in keiner Form

Ein 2:5-Niederlage hatte der VfB, Werburg in Amenddorf wohl kaum erwartet. ...

ATC-Halle verliert 0:1

Der Aufwuchs auf den Bodenplätzen war am achtigen Sonntag nicht verstanden. ...



Fest der Meister - Fest der Rekorde
Weltrekord, Europarekord und Deutsche Rekorde beim Magdeburger Schwimmfest - Auch Erfolge von Halle 02

Leuna und Favorit
Die Spiele der Freistilflöße

In der 1. Freistilflöße dürfte gestern Leuna nach dem 2. gegen Buna einen wertvollen Punkt im...

Table with 3 columns: Name, Points, Rank. Lists results for various swimming events.

Leuna und Favorit
Die Spiele der Freistilflöße
In der 1. Freistilflöße dürfte gestern Leuna nach dem 2. gegen Buna einen wertvollen Punkt im...

Leuna und Favorit
Die Spiele der Freistilflöße
In der 1. Freistilflöße dürfte gestern Leuna nach dem 2. gegen Buna einen wertvollen Punkt im...

Leuna und Favorit
Die Spiele der Freistilflöße
In der 1. Freistilflöße dürfte gestern Leuna nach dem 2. gegen Buna einen wertvollen Punkt im...

Leuna und Favorit
Die Spiele der Freistilflöße
In der 1. Freistilflöße dürfte gestern Leuna nach dem 2. gegen Buna einen wertvollen Punkt im...

Leuna und Favorit
Die Spiele der Freistilflöße
In der 1. Freistilflöße dürfte gestern Leuna nach dem 2. gegen Buna einen wertvollen Punkt im...

Leuna und Favorit
Die Spiele der Freistilflöße
In der 1. Freistilflöße dürfte gestern Leuna nach dem 2. gegen Buna einen wertvollen Punkt im...

Leuna und Favorit
Die Spiele der Freistilflöße
In der 1. Freistilflöße dürfte gestern Leuna nach dem 2. gegen Buna einen wertvollen Punkt im...

Stauf, Weierhalla: 1. Deger (Dänemark) 5:12.4 (Weltrekord), 2. Schmitz (Frankfurt) 5:12.7 (Europarekord)...

Keine Sorge mehr um Nachwuchs
Kreisliefers Schwimmbest bei Saale 96 - 300 Zuschauer erleben spannende Kämpfe

Ein recht interessantes Schwimmbest wurde gestern bei Schwimmern Saale-96 im südlichen Stadtbereich...

Bernad spielt nicht in Halle
Das am Freitag in Halle a. S. stattfindende Schwimmfest...

Am Freistilkampf zwischen Ingau und dem Schwimmlager...

Das am Freitag in Halle a. S. stattfindende Schwimmfest...

Das am Freitag in Halle a. S. stattfindende Schwimmfest...

Einem bereits vorhandenen Kaufkraft nahm das vom S.S....

Arthur Heina schwamm Europarekord

Die Reihe der schwimmhistorischen Meistleistungen wurde am Sonntag beim Fest der Meister...

Das am Freitag in Halle a. S. stattfindende Schwimmfest...

Das am Freitag in Halle a. S. stattfindende Schwimmfest...

Das am Freitag in Halle a. S. stattfindende Schwimmfest...

Financial tables: Berliner Börse (13.11.1936), Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, Goldplandire, Verkehrs-Aktien, Mitteldeutsche Börse, Disch. festverz. Werte, Industrie-Obligation, Industrie-Aktien, Freiverkehr, Berl. Devisenkurs.

Kraftwerk und Eisenbahn
Minister Dörpmüller zum Spediteurg.

Am 10. bis 13. November hielt in Berlin die Spediteurgemeinschaft... Minister Dörpmüller zum Spediteurg.

Metalldbedarf im Hausbau
2734 kg im Kleinsiedlungsraum.

Die Deutsche Akademie für Bauwirtschaft hat auf Veranlassung des Reichs- und Preussischen Arbeitsministers eine Untersuchung über den Metalldbedarf im Hausbau durchgeführt.

Kennziffer der Großhandelspreise.

Die Kennziffer der Großhandelspreise liegt sich für den 10. November auf 105,5 (1913 = 100).

Wasserstände von heute

Table with 2 columns: Station (Elbe, Saale, etc.) and Water Level (meters above/below normal).

Ueber nationalsozialistische Finanzpolitik

Abschluss der Arbeitspolitischen Tagung der DAF / Staatssekretär Reinhardt sprach

Die Arbeitspolitische Tagung der DAF, ging am Sonnabend mit einem feierlichen Festakt des Staatssekretärs im Reichsfinanzministerium...

Bindung an den Betrieb
Gegen die Abwanderung des Nachwuchses.

Dr. Rodoff entwickelte in diesen Tagen den Vorschlag, den geschulten Nachwuchs durch Ausbildungsstellen für die einzelnen Betriebe...

Er wollte keinen älteren Angestellten

Der Reichsminister für Arbeitsbeschaffung wurde die Anwendung zur Unterbringung der älteren Angestellten...

Nur kurz gelagert, aber dennoch wichtig

Reichsminister Dr. Schulze hat bekannt, daß die ersten Verfügungen des Reichsfinanzamtes...

Verstöße gegen Preisstoppperordnung

20 000 RM. Strafe für eine Firma in Rodla. Der Reichsfinanzminister hat Bestallung seit mit der Großhandelsfirma...

Magdeburger Zuckerverkofferungen

Magdeburg, 13. Nov. Weichener-Preise auf Sach und Verbrauchsmaterial für 50 kg brutto für netto...

Das Wetter von morgen?

Wetterausgabe der Reichswetterdienststelle Berlin, Ausgabe für Magdeburg. Bei letzterem kühleren Boden...

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nur einseitig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet...

Wohnzimmer - Offene Stellen - Suche nach Zimmermännern, Köchen, etc.

Stil-Zimmer - Max Beranek - Mietgesuche - Suche nach Wohnungen, etc.

Capitalien - Vermischtes - Unterrichts - Handwerksarbeiten - Schuhe verlängern

Die Parole - Suche nach Mitarbeitern, etc.

Wohngemeinschaft - Suche nach Mitbewohnern, etc.

Stil-Zimmer - Max Beranek - Mietgesuche - Suche nach Wohnungen, etc.

Capitalien - Vermischtes - Unterrichts - Handwerksarbeiten - Schuhe verlängern

Die Parole - Suche nach Mitarbeitern, etc.



Die Rudra „Hermkraft“ ist in der Saale-Zeitung stielweise umfangreich, viel mehr mit gutem Erfolg...

Na, aber gut!

Vor einigen Tagen brachte beim Stuben- zeugen auf einer Mannschafstube der Luftnachrichtenschule Galle ein Rundfunk- apparat aus dem Jahre 1931 von einem 2 1/2 Meter hohen Stuhl, sitzend mit voller Brust auf den heimlichen Fußboden auf und blieb als Trümmerhaufen vor den Füßen des Besitzers liegen.

Dienst an der Familie

In den nächsten Tagen beginnen neue Kurse in der Mütterlehre. Es sind vorzusehen: Eingangslehre: Montag, den 15. November, 20 Uhr; Donnerstag, 18. November, 15 Uhr; Dienstag, 20. November, 15 Uhr. Krankenlehre: Anfang Januar beginnen Nachmittags- und Abendkurse. Erziehungswissenschaften mit Einführung in den Unterricht: Anfang Januar, Mitternachtskurse, Ausbesserer: 1. Teil: Freitag, den 19. November, 15 Uhr; 2. Teil: Freitag, den 19. November, 15 Uhr. Wochen- und Hausaufsichtungslehre: 1. Teil: Mittwoch, 1. Dezember, 19.30 Uhr. Eltern- und Schulführer können während der Stunden in der Kinderstube der Mütterlehre spielen.

Hinter dem Fuchsschwanz her... Durch den Wald und über die Wiesen ging die letzte Reitjagd dieses Jahres, die die Reiter der SS veranstalteten

Derbühle Jagd, angebunden und frei über Felder und Wiesen lagen oder hurt auf dem Rücken durch enge Waldwege sprangen, aber die Alnderneise geben, daß die Gule klappen und der Dred flieg. Allein der dicke Jagd voraus oder in dichten Stadel durch den Wald braunen, hügelig und hügelig, helle Dinge himmert und dem Pferd den Reiten Antiqua jenseits erleichtert. Schließlich und endlich das allerletzte herausziehen aus Mann und Pferd und sich strecken und reden nach dem Fuchsschwanz und ganz zuletzt das fröhliche Galopp, Jagd aus, Reiten aus! Und dann mit schmerzlicher Erinnerung an als Blauer die Sturmführer Wexel und Wismann, das verantwortungsvolle Amt des Meisters hatte Sturmführer Kippmann inne. Der Fuchsschwanz führte Ober- und Hauptmann Dr. Z. in der Spitze, als Blauer die Sturmführer Wexel und Wismann, das verantwortungsvolle Amt des Meisters hatte Sturmführer Kippmann inne.



Ein Pferd, das auch belohnt sein wollte. (Bild: Billhardt)

Die Jagd führte am Heidekräutchen vorbei in Richtung Nittleben, über den „Reinsprung“ und andere Hindernisse, aber der Reiterführung entlang, am Heidekräutchen vorbei, den Weiden hin, über die Wäldchen zu den Brandbergen zurück, wo der Fuchsschwanz seinen Schwanz locken mußte. Mit frischen Bräunen geschmückt, unter fröhlichem Trompetenklänge ging es dann zum „Reinsprung“ über, wo abgelesen und Heidekräutchen abgelesen wurden. Dabei gab es natürlich muntere zu laden.

Advertisement for 'Familien-Nachrichten' (Family News) featuring 'Gesangverein der Bäckerpflichtigen zu Halle an der Saale' and 'Gottfried Elze'. It includes details about a singing society and a notice for a family member.

Advertisement for 'Freundinnen unter sich' (Friends among themselves) featuring 'Pianos Maerdler & Co.' and 'Keine Originalzeuonille'. It promotes piano sales and includes a notice for a family member.

Advertisement for 'Buchtagsgericht ein Fischgericht' (Sunday dinner fish dish) featuring 'NORDSEE' and 'wail wohlschmeckend, nahrhaft, preiswert'. It includes a small illustration of a fish.

Advertisement for 'Rheuma' (Rheumatism) featuring 'Gicht-Ischias Hezenschutz' and 'Dr. Zinner'. It includes a small illustration of a person and text about medical treatment.

Advertisement for 'Hermann vom Berge' (Hermann von Berg) featuring 'Rosa vom Berge' and 'Herrmann vom Berge'. It includes a notice about a family member.

Advertisement for 'Familiennachrichten' (Family News) featuring 'Herrmann vom Berge' and 'Rosa vom Berge'. It includes a notice about a family member.

Advertisement for 'Handelsregister' (Trade Register) featuring 'A 4063' and 'A 4064'. It includes a notice about a family member.

Advertisement for 'Grüne Heringe' (Green Herring) featuring 'Seeleads' and 'Täglich frische Käudermwaren'. It includes a list of prices for various fish products.

Advertisement for 'Grudeöfen' (Stove) featuring 'billig August Domke' and 'Zum Buchtage empfehle aus frisch eingetroffenen Waggons'. It includes a list of prices for various stove models.

Advertisement for 'Herrmann vom Berge' (Hermann von Berg) featuring 'Herrmann vom Berge' and 'Rosa vom Berge'. It includes a notice about a family member.

Advertisement for 'Familiennachrichten' (Family News) featuring 'Herrmann vom Berge' and 'Rosa vom Berge'. It includes a notice about a family member.

Advertisement for 'Handelsregister' (Trade Register) featuring 'A 4063' and 'A 4064'. It includes a notice about a family member.

Advertisement for 'Hasen und Kaninchen' (Rabbits and Hares) featuring 'Reicher's Geiststraße 37' and 'Lest die Saale-Zeitung'. It includes a notice about a family member.

Advertisement for 'Detektel und Auskunftei' (Detective and Agency) featuring 'Herrmann vom Berge' and 'Rosa vom Berge'. It includes a notice about a family member.

Advertisement for 'Kurt Conrad Döberitz' (Kurt Conrad Döberitz) featuring 'Betriebsführung und G. m. b. H.' and 'Friedrich Kraemer'. It includes a notice about a family member.

Advertisement for 'Zum Buchtage' (Sunday Dinner) featuring 'Lobau's Karpfen 500 Gramm' and 'Friedrich Kraemer'. It includes a notice about a family member.

Advertisement for 'Handelsregister' (Trade Register) featuring 'A 4063' and 'A 4064'. It includes a notice about a family member.

Advertisement for 'Anfragen' (Inquiries) featuring 'Herrmann vom Berge' and 'Rosa vom Berge'. It includes a notice about a family member.

Advertisement for 'VEREINS NACHRICHTEN' (Club News) featuring 'Detektel und Auskunftei' and 'Herrmann vom Berge'. It includes a notice about a family member.

Gerhard Conradi:

Die Ofenreparatur

Wieder einmal war die Jahreszeit angebrochen, wo scharfer Nord-Wind erbarmsungslos das letzte Laub von den Ästen fämmt, wo er sich im Laufe seines Nachbrennens, ritzig auf die Fächer schlingt und von dort oben, während unter seinem hartem Segenwind Gestalt föhnt und lode Dargestalt angivoltp fchweben, wie ein Landknecht von Gottes Gnade würde und freude wieder in die Gassen hindurchzieht.

Au den Reuten, die lange am Fenster hängen und mit immer besorgterer Miene in den Sturm hinauslaufen, gedörte auch der alte Kantor Grunpius. Das Wetter selbst fierte ihn weniger als der Gedanke an das abdrückende Dach über seinem Kopf, das man aus übertriebener Sparanficht zeitig ausauseitern verkauft hatte. Das mühte nun schienigst nachgeholt werden! Er entloß sich daher, seine lieben Bauern, die in Gefährdung manchmal recht hartföhrig sein konnten, furcherband zu überbrumpeln. Er würde diesmal den Debel gleich an richtiger Stelle anfehen und noch heute abend den Dorfschützen mit guten Orbinden, wozu es ihm ja nicht mangelte, zur rechtigen Durchföhrung der Arbeit zu überreden lassen.

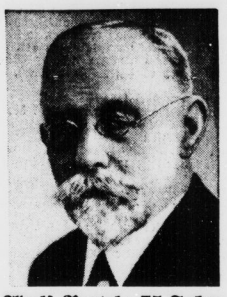
Grunpius war nicht nur ein feinfühniger Mann, er war auch ein feinfühniger Mensch. Er hatte ein feinfühniges Auge, ein feinfühniges Ohr, ein feinfühniges Herz. Er hatte ein feinfühniges Gemüt, ein feinfühniges Verstandesvermögen, ein feinfühniges Gefühl. Er hatte ein feinfühniges Wesen, ein feinfühniges Verhalten, ein feinfühniges Auftreten. Er hatte ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hatte ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hatte ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hatte ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

er, entzündete er ein Streichholz und hielt es vorsichtig unter ein Stück Papier, das auf dem Hof in der Feuerung lag. Die Flamme leckte träge daran empor und verlor gleich darauf wieder. Der Kantor, immer noch lautlos in sich hinein lachend, schob ihn fremdlich beiseite und öffnete wie zufällig das Gittertüchchen zur Praxistreppe. Aber da strömten ihm schon ein Wasserrohr und zwei leere Bierflaschen entgegen und fielen, noch ehe er es verhindern konnte, mit lautem Gepolter herab. Er glaubte, seinen Augen nicht zu trauen: Die hatte den Boden der Höhle so eingeebnet, daß alles, was man dort hineinstellte, wieder herausfallen mußte, und hatte die Höhle, da er sich wohl feinen besseren Platz suchte, fargalig mit Schnee verformiert. Nun stand er daneben und schämte sich wie ein Junge, der eine große Dummheit begangen hat, zumal der Kantor laut heraus lachte, ihn auf die Schultern klopfte und meinte: „Du bist ein Schwoppe, bist, aber ein frohlicher!“

Was nun folgte, ist mit wenig Worten zu berichten. Der Kantor unterließ die Feuerung genau, brachte nach einigen Herumtappen eine kleine Platte zum Vorschein, die sich aber vor den Zugang des Aufschlusses gelockt hatte, und hielt sie über die Nase. Der gute Herr war so entsetzt an, als ob er jeden ein schwieriges Fauberknüttel vollführt hätte, und murmelte dann, mit dem Ausdruck christlicher Bemüderung in der Stimme: „Nun, Herr Kantor, wie Sie's bloß immer machen.“

Kantor Grunpius mußte wiederum daran denken, daß der Mensch nicht aus seiner Haut löste und sich im Grund doch immer gleich blühte; gerade so wie jetzt hatte Ziege schon als Junge neben ihm gelanden und die gleichen Worte mit gleicher Andacht gesprochen, wenn er, der Kantor, ihm spielend ein Exemplar



Adolf Bartels 75 Jahre

Der große Literar-Historiker Prof. Adolf Bartels, der mutige Vorkämpfer einer rassisch wertenden Literaturgeschichte, der am 1. Mai d. J. vom Führer den Adlerschild erhielt, begeh heute seinen 75. Geburtstag. (Scherl-Bilderdienst-M.)

vorrechnete, über dem jener lange vergeblich gebüht hatte. So sagte er denn zu ihm, wie damals, mit gutmütigem Spott: „Na, ja, Krübe, das Rechnen ist eben nicht jedermanns Sache.“

Nun gingen die beiden gemeinsam ans Werk und, siehe da, faum war eine Stunde vergangen, da schlug die Flamme fauchend durch die Ritze und der Dien begann, eine herrliche Wärme auszustrahlen.

FRIEDRICH BODENREUTH

Alle Wasser Böhmens fließen nach Deutschland

Kommen Deutschen Schicksals im Herzen Europas

VERLAG HANS VON HUGO UND SCHLOTHEIM / BERLIN

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits. Er hat ein feinfühniges Leben, ein feinfühniges Sterben, ein feinfühniges Jenseits.

SEIFE 30-3 3st-85-3

PALMOLIVE SHAMPOO 18-3

ermässigt die Preise!

PALMOLIVE RASIER-CREME 45-3 RM 1.-

RASIER-SEIFE 55-3

